

In den meisten Vorschulbüchern sind Übungen zur Mengenerfassung enthalten.

Wir wünschen viel Spaß beim Ausprobieren!

Ihr Schulteam

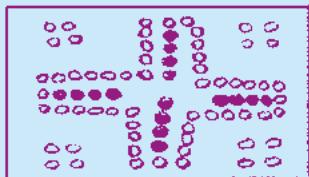


Mengen erkennen

Spielen Sie „Mensch ärgere dich nicht“ z.B. mit zwei Würfeln – immer die höhere Zahl wird gesetzt. Wenn Sie das Spiel etwas verkürzen wollen, spielt jeder nur mit zwei Spielfiguren.



Mensch



ärgere Dich nicht

*mit
2
Würfeln*



*höhere Zahl
setzen*

Herausgeber:
Stadt Dortmund, Gesundheitsamt Dortmund
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
Redaktion: Dr. Frank Renken (verantwortlich)
Illustrationen/Fotos: Denise Lorenz, Dr. Susanne Klammer
Kommunikationskonzept, Layout, Druck:
Dortmund-Agentur 06/2022

Wir verwenden ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier, alkoholfreie Druckchemie & Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

Fit für die Schule

Übungsanregungen
zum Zahlen- und
Mengenverständnis



Tipps Ihres Schulteams

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen ein paar Anregungen mitgeben, wie Sie Ihr Kind spielerisch auf das Rechnen vorbereiten können.

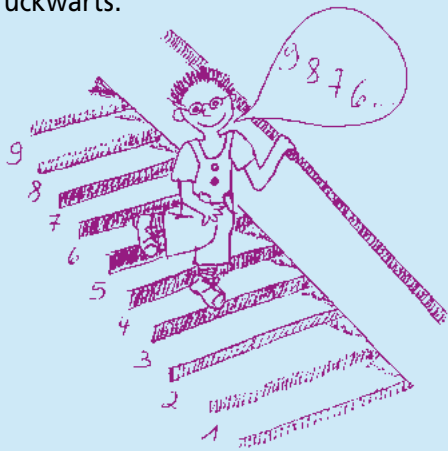
• Übungen im Alltag

Im Alltag gibt es genügend Situationen, die sich als Übungshilfe eignen:

Ihr Kind kann z.B. jetzt schon helfen, den Tisch zu decken. Es soll sich selbst überlegen, wie viele Teller und Tassen hingestellt werden müssen.



Zählen Sie beim Treppensteigen gemeinsam die Stufen. Probieren Sie es doch auch mal von 10 an rückwärts.



Die Kinder haben Spaß daran, mit Ihrer Hilfe vorgegebene Nummern zu wählen. Sie können schon versuchen, die eigene Telefonnummer auswendig zu lernen (Handynummern muss es noch nicht können).



Ein 5-jähriges Kind ist schon in der Lage, mit einem kleinen Taschengeld umzugehen (z.B. 50 Cent pro Woche). Es lernt das Geld kennen und merkt, was man sich dafür kaufen kann.



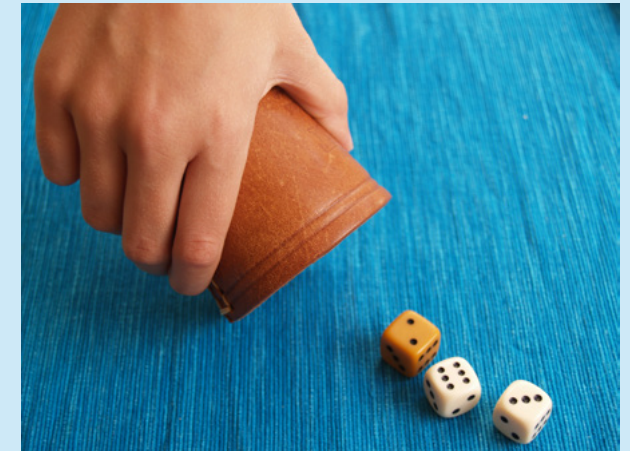
Loben Sie Ihr Kind immer wieder für seine Bemühungen.

• Spiele zur Förderung des Zahlen- und Mengenverständnisses

Versuchen Sie mit Ihrem Kind zusammen, den Vorgänger und den Nachfolger einer Zahl zu benennen:

Der Vorgänger von 5 ist 4;
der Nachfolger der 5 ist die 6.

Eine weitere wichtige Grundlage ist die Zeitorientierung (Tage, Wochen, Monate, Jahre, Jahreszeiten).



Würfel- und Kartenspiele sind sehr beliebt und fördern spielerisch das Zahlenverständnis der Kinder.